



Angeleint und gesichert schaufeln die Arbeiter der Firma Hartl das Kuppeldach der Hammerseehalle frei. Foto: K. Beer

Dach der Hammerseehalle von Schneemassen befreit

SCHNEELAST Industriekletterer aus Pracktenbach schaufeln den Schnee vom Kuppeldach

VON KARL BEER

BODENWÖHR. Seit 23. Dezember ist die Hammerseehalle wegen der hohen Schneelast auf dem Dach für Veranstaltungen aller Art gesperrt. Als damals der Hausmeister bei Messungen feststellte, dass die maximale Belastung von 75 Kilo/Quadratmeter knapp überschritten war, handelte die Gemeinde sofort und verbot jegliche Nutzung. Dieses Verbot hat auch jetzt noch Bestand. Bürgermeister Richard Stabl und Bauamtsleiter Haag hatten noch vor Weihnachten Feuerwehr und Technisches Hilfswerk kontaktiert und eine mögliche Räumung des

Kuppeldachs in Erwägung gezogen, beide Organisationen sahen sich jedoch nicht in der Lage, diese schwierige Aufgabe zu übernehmen. Einziger Ausweg blieb deshalb die Sperrung der Hammerseehalle.

Nun ist jedoch ein Unternehmen aus der Gemeinde Pracktenbach im Bayerischen Wald auf die Sorgen der Gemeinde Bodenwöhr aufmerksam geworden und hat Hilfe angeboten: seit gestern Vormittag sind Industriekletterer der Firma Christian Hartl, die sich auf Baumpflege und Problemfällungen in Seilklettertechnik sowie seilunterstützte Höhenarbeiten aller Art spezialisiert hat, damit beschäftigt,

das Kuppeldach der Hammerseehalle von der Schneelast zu befreien. Vermutlich zwei Tage werden die Arbeiten in Anspruch nehmen, wobei sich die Kosten für die Gemeinde auf rund 3000 Euro belaufen. Bürgermeister Richard Stabl zeigte sich gestern im Gespräch sichtlich erleichtert, dass es nun doch noch gelungen ist, die Schneemassen vom Dach der Halle zu bekommen. Bei einsetzendem Regen wäre nämlich die Belastung noch höher geworden. Schließlich beginnt am 10. Januar der Unterricht wieder und die Halle sollte zu diesem Zeitpunkt – voraussichtlich aber schon ab morgen, Donnerstag, zur Verfügung stehen.